

Evangelische Akademie Bad Boll Programm

JANUAR-JULI



INHALT

AKADEMIE

Die Akademie stellt sich vor	4
Schwerpunkttagungen	5
Fachdienste	6

TAGUNGEN

 Religion, Kirche, Ökumene	8
 Kultur	10
 Bildung, Erziehung	13
 Gesellschaft, Staat, Recht	16
 Internationale Politik, Europa	20
 Arbeit, Wirtschaft	23
 Soziales, Gesundheit	28
 Umwelt, Landwirtschaft	32
 Leitungskompetenz, Personalentwicklung, Beruf	34
 Persönlichkeitsentwicklung, Lebensorientierung, Kreativität	36
 Akademiereisen, Ferienangebote	38
 Fort- und Weiterbildung	39

WICHTIGE INFORMATIONEN

Termin-Übersicht	40
Anfahrt	42
Preisinformation	42
Förderkreis	42
Impressum	42
Bildnachweise	42

VORWORT



Liebe Leserin, lieber Leser,

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat im September bei der „Aktion Deutschland spricht“ von ZEIT Online seine Sorge zum Ausdruck gebracht: Aus gesellschaftlichen Haarrissen seien „tiefe Gräben“ geworden. Chemnitz und Köthen seien zum Mahnmal dafür geworden, dass unsere Gesellschaft zunehmend mehr in ein Gegen-einander abgleitet. Wörtlich führte er aus: „Und wir erleben sogar, dass dabei die Existenzberechtigung des anderen in Abrede gestellt wird – bis hin zur neuerdings wieder selbstbewusst vorgetragenen Verächtlichmachung unserer politischen Ordnung als ‚System‘. [...] Und so ist, online und offline, die Wirklichkeit dieser Tage viel zu oft: Deutschland spricht nicht. Deutschland brüllt.“

Gewiss spielen die sozialen Medien eine entscheidende Rolle. Steinmeier zitiert die österreichische Schriftstellerin Eva Menasse: „Da sich die Menschheit [...] charakterlich nicht genauso exponentiell verbessert hat wie ihre Prozessoren, hat das die erwartbaren Folgen: Noch nie gab es so viel Lüge, Denunziation und sprachlich vielfältigen Hass in der Welt.“ Es liegt an uns, ob wir diesen Tendenzen nachgeben: Wir entscheiden, ob es um das Recht behalten geht oder um das Suchen nach gemeinsamen Lösungen. Wir entscheiden, ob die Lautstärke der Sprache bestimmend ist oder das Achten auf die Meinung der anderen.

Die Evangelische Akademie Bad Boll will einen Beitrag für eine gute Dialog- und Diskurskultur leisten – mit Themen, die uns heute gesellschaftspolitisch umtreiben. Die Akademie lädt Sie ein, sich an einem achtsamen Diskurs zu beteiligen. Es liegt an Ihnen und an uns, ob Deutschland brüllt oder aber eben in einem echten Dialog spricht.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unseren Tagungen und Projekten als Teilnehmende ein!

Prof. Dr. Jörg Hübner, Akademiedirektor



DIE AKADEMIE STELLT SICH VOR

Die Akademie mit ihrem Tagungszentrum in der schönen naturnahen Umgebung des Albtraufs – ein wunderbarer Ort, um gesellschaftspolitische Themen mit Verantwortlichen, Fachleuten, Betroffenen, Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft und Teilnehmenden zu diskutieren. Im Leitbild heißt es:

„Wir verstehen uns als innovative Kraft in der Gestaltung einer demokratischen, sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Wir ermöglichen Meinungsbildung und stärken Urteilskraft. Wir wollen Menschen in ihren persönlichen und beruflichen Kontexten... zu verantwortlichem Handeln ermutigen.“

Aus christlicher Verantwortung heraus versteht sich die Akademie als ein wirksamer Faktor der Mitgestaltung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse. Jährlich nehmen 10.000 Interessierte an mehr als 170 Tagungen teil.

Die Akademie ist eine Bildungsstätte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Ihre Angebote sind offen für Menschen aller Weltanschauungen, Religionen und jeder Herkunft. Finanziert wird sie aus Mitteln der Landeskirche, den Tagungsbeiträgen sowie aus Drittmitteln. Sie arbeitet mit mehr als 500 Kooperationspartnern zusammen: Ministerien, Verbänden oder Vereinen der Zivilgesellschaft, der Politik, der Wissenschaften, der Berufsgenossenschaften, der Wirtschaft und der Kirchen.

SCHWERPUNKT- TAGUNGEN



THEOLOGISCHE HERAUSFORDERUNG HEUTE

| 8, 9

Leben, Verständigung und Bildung
in einer religionspluralen Gesellschaft

DEMOKRATIE WEITERENTWICKELN

| 13, 14, 18

Eine Kultur der Teilhabe und der
Bürgerbeteiligung stärken, Bürgerrechte
auch in der digitalen Gesellschaft sichern

DIE GRENZEN DES PLANETEN RESPEKTIEREN

| 21, 33

Die Chancen einer nachhaltigen Technik,
Wirtschafts- und Lebensweise ausloten

DEN HERAUSFORDERUNGEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS BEGEGNEN

| 19, 24, 25

Den demografischen Wandel gestalten –
in den Kommunen, in der Gesundheitsversorgung,
bei der Integration von Migranten

ÖKO-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG

| 21, 24, 26, 27

Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Gemeinwohl
als Handlungsziele von Politik und Ökonomie
verankern helfen

DEN FRIEDEN SICHERN, MIGRATION GESTALTEN

| 17, 21

Internationale Zusammenarbeit fördern,
zu einer menschlichen Flüchtlingspolitik finden

AUF DER SUCHE NACH VERBINDLICHEN UND VERBINDENDEN WERTEN

| 17, 23, 31

Ethische Reflexion stärken
in Lebenswissenschaften und Medizin

FACHDIENSTE DER EVANGELISCHEN AKADEMIE



AKADEMIE FÜR FÜHRUNG UND VERANTWORTUNG (AFV)

Coaching, Beratung, Moderation: Die AFV richtet sich an Führungskräfte und Menschen in Verantwortung. Sie berät und begleitet Einzelpersonen, Teams und Organisationen aus der Privatwirtschaft, dem Öffentlichen Sektor und dem Non-Profit-Bereich. Die AFV steht für verantwortungsbewusste und wertorientierte Führung. Hierfür werden Zeit zur Reflexion und Gestaltung benötigt. Denn Führungskräfte arbeiten nicht nur im System, sondern am System. Die AFV zeigt Ihnen wie. Ihr Leitspruch lautet: Menschen stärken – Beziehungen klären – Organisationen entwickeln. Werteorientiertes Führen in christlicher Perspektive bedeutet für die AFV: den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung, Wertschätzung und Achtung, Reflexion und Aktion leben!

www.afv-boll.de

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE JUGENDBILDUNG

FACHDIENST JUGEND · BILDUNG · POLITIK

Demokratie ist auf sozial engagierte und politisch gebildete junge Menschen angewiesen. Bildungsangebote helfen ihnen dabei, politische Urteilskraft zu entwickeln sowie zu ethisch reflektiertem und engagiertem Handeln zu finden. Der Fachdienst Jugend · Bildung · Politik bietet Veranstaltungen für Jugendliche, junge Erwachsene, Multiplikatoren aus Wissenschaft und Praxis sowie für politische Entscheidungsträger an. Das Team entwickelt Tagungen in Kooperation mit Verbänden und Organisationen. Die Arbeit wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.ev-akademie-boll.de/jugend-bildung-politik



KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT (KDA)

Der KDA fördert den Dialog zwischen Kirche und Wirtschaft; er will damit zu einer gerechten, solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft und Arbeitswelt beitragen. Am Diskurs beteiligt er Akteure aus Wirtschaft und Arbeitswelt, Wissenschaft und Politik, Verbänden, Initiativen, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen und Kirchen. Die vier Industrie- und Sozialpfarrer_innen orientieren sich an den Prälaturen Stuttgart, Reutlingen, Heilbronn und Ulm. Sie organisieren Vorträge, Gespräche mit Verantwortlichen in Unternehmen, mit Kammern des Handwerks und der Industrie, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, Wirtschaftsverbänden sowie politischen Parteien und Stiftungen. Der KDA ist auch auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) organisiert und vernetzt.

www.kda-wue.de



TREFFPUNKT 50PLUS

Der treffpunkt 50plus ist die erste Adresse für Bildungs- und Kulturarbeit mit älteren Menschen in Stuttgart. Er bietet am zentralen Standort TREFFPUNKT Rotebühlplatz ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles, oftmals intergenerativ ausgerichtetes Programm. Im Laufe der Jahre haben sich zahlreiche Initiativen mit einem breiten Themenspektrum herausgebildet, die von Ehrenamtlichen verantwortet werden. In der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll, finanziell und ideell unterstützt durch die Landeshauptstadt Stuttgart, versteht sich die Einrichtung als ein Ort, an dem sich Menschen unterschiedlicher Herkunft und Interessen begegnen, bilden und beteiligen können.

www.tp50plus.de

RELIGION, KIRCHE, ÖKUMENE



8.-10.2.

JERUSALEM - ARCHÄOLOGISCHE EPOCHEN EINER STADTGESCHICHTE



Kaum ein anderer Ort lässt epochale Aufbrüche und Konflikte in Kultur, Politik und Religion so deutlich zu Tage treten wie die „Heilige Stadt“ Jerusalem. Die Archäologietagung 2019 folgt den archäologischen Spuren dieser Historie anhand exemplarischer Zeitfenster (z. B. frühe israelitische Königszeit, herodianische Periode, Kreuzfahrerzeit). Sie vertieft unter Federführung von Prof. Dr. Dr. Dieter Vieweger so das Verständnis für die Entstehung biblischer Schriften und jüdisch-christlicher Traditionen. Es kommen dabei auch Gegenwart und Zukunft dieser ebenso faszinierenden wie politisch und religiös zerrissenen Stadt in den Blick.

TAGUNGS-NR: 530119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: An Biblischer Archäologie, Geschichte und
Theologie Interessierte

SCHWERPUNKT: Theologische Herausforderung heute

19.3.

KIRCHE MACHT STADT

Exkursion zum Stadtteil Benjamin-Franklin-Village
Mannheim

Seit 2016 gestalten ein evangelischer Pfarrer und ein katholischer Pastoralreferent die Konversion des amerikanischen Militärgeländes zu einem neuen Stadtteil mit. Der Ort ihres Wirkens: ein Bauwagen, ein Klassenzimmer der ehemaligen amerikanischen Schule sowie Plätze und Wege im wachsenden Franklin Village. Sie feiern Gottesdienste und Taufen und haben ein offenes Ohr für neue Bewohner. Zudem sind sie Gesprächspartner für die Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt. Ihr innovativer Ansatz zeigt, wie Kirche und Stadtentwickler zusammenwirken können. Die Exkursion gibt hierzu einen Überblick und lädt zu einem Gespräch ein.

TAGUNGS-NR: 210419 Ort: Mannheim

LEITUNG: Karin Uhlmann (Tel.-Schr.: 07131 9823311)

ZIELGRUPPE: Mitarbeiter_innen aus dem Pfarrdienst, den Dekanaten und
Diakonaten, Akteur_innen der Stadtentwicklung

SCHWERPUNKT: Theologische Herausforderung heute

28.-30.3.

WAS IST UND WO LEBT
EVANGELISCHE SPIRITUALITÄT?

Tagung für Menschen im Ruhestand

Die diesjährige „Ruhestandstagung“ widmet sich der Frage nach Kennzeichen und Traditionen evangelischer Spiritualität. Gibt es spezifische Merkmale und Praxisformen geistlichen Lebens im Protestantismus? Wo und wie werden sie heute gepflegt? Mit dem Leipziger Theologen Prof. Dr. Peter Zimmerling wird ein ausgewiesener Experte die Tagung begleiten. Bibelarbeiten zum Thema, Angebote zu gemeinsamem Chorgesang und Tanz sowie ein evangelischer Messgottesdienst sind weitere Bestandteile dieser Veranstaltung, die sich an Personen im Ruhestand wendet, die theologisch interessiert sind.

TAGUNGS-NR: 530219 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Menschen im Ruhestand, insbesondere Pfarrer_innen und
Religionspädagog_innen

SCHWERPUNKT: Theologische Herausforderung heute

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
SubsTANZ in herausfordernden Zeiten	11.-13.1.	36
1948: Erklärt ist das Menschenrecht	18.-20.1.	17
Neue Regeln in der Wohngemeinschaft Gottes	1.-2.4.	19

KULTUR



2.2.

JAHRHUNDERTFRAGEN: MARCEL DUCHAMP – KARL BARTH

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts provozierte Marcel Duchamp mit seinen „Readymades“ die Kultur seiner Zeit und stellte das überkommene Kunstverständnis radikal in Frage. Zeitgleich veröffentlichte Karl Barth mit seinem Römerbriefkommentar (1919) eine theologische Streitschrift gegen den Kulturprotestantismus. In Kooperation mit der Stuttgarter Staatsgalerie und anlässlich ihrer Duchamp-Ausstellung fragt ein interdisziplinäres Symposium nach Parallelen und Differenzen beider Aufbrüche und ihrem Beitrag zur Auseinandersetzung mit den Fragen eines von Kriegen und Krisen geprägten Jahrhunderts. Eine Führung durch die Ausstellung ist Teil der Veranstaltung.

TAGUNGS-NR: 531119 Ort: Staatsgalerie Stuttgart

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: An Kunst und Kultur Interessierte, an Theologie und gesellschaftlichen Fragen Interessierte

17.2.

WHAT REMAINS

Ausstellung mit Werken von Markus Wilke

Markus Wilke aus Reutlingen stellt mit seinen überwiegend male-
risch ausgeführten Arbeiten nach eigenen Worten „Gesellschafts-
kritik ins Schaufenster“. In seiner gelegentlich als „Müllbilder“
beschriebenen Werkgruppe thematisiert er Auswirkungen der
Konsumgesellschaft. Seine Intention ist hierbei nicht die gleichsam
dokumentarische fotorealistische Wiedergabe, sondern eine pro-
duktive Irritation des Betrachters und eine Weitung seiner Wahr-
nehmung durch klaren kompositorischen Aufbau sowie durch ein
subtiles Spiel mit Farbnuancen. Die Aufmerksamkeit für die Aufhäu-
fungen alltäglich „entsorgten“ Materials führt dabei wie von selbst
zur Frage: What remains?

TAGUNGS-NR: 936019 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Kunstschaffende und Kunstinteressierte

5.5.

IM TRAUM DES ANDEREN

Zur Inszenierung des „Prinz von Homburg“

Die Staatsoper Stuttgart bringt mit dem „Prinz von Homburg“ ein
Projekt mit hohem Aktualitätsbezug auf die Bühne. Hans Werner
Henzes Oper und ihr von Ingeborg Bachmann verfasstes Libretto
akzentuieren Kleists Drama als „Traumspiel“, das sich mit dem ge-
sellschaftspolitischen Klima im Nachkriegsdeutschland auseinan-
dersetzt. Teilnehmer_innen erleben am Vorabend die Aufführung
der Oper und nehmen im Anschluss an einem Gespräch mit Mit-
wirkenden teil. Aus der Vielschichtigkeit des dramatischen Stoffs
greift die Akademietagung schließlich die Frage nach Potentialen
gesellschaftlichen Träumens jenseits der Vorherrschaft eines rein
zweckrationalen Handelns auf.

TAGUNGS-NR: 530819 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: An Opern, Kunst und Kultur Interessierte, gesellschaftspolitisch
Engagierte und Interessierte

12.5.

VERNISSAGE KUNST SIBYLLE BURR

Die in Göppingen arbeitende Konzeptkünstlerin versteht sich in der Tradition der Readymades eines Marcel Duchamp. Dabei richtet sich ihr Interesse auf Formgesetze und Kraftzonen organischen Lebens im Ineinander von Zufall und Notwendigkeit. Rupert Sheldrakes Theorie der morphogenetischen Felder ist hier ein zentraler Bezugspunkt.

Wesentliche Voraussetzung für Burrs künstlerisches Schaffen ist die Begegnung mit dem Nichts, einer Auseinandersetzung mit der Leere. Anhand von Installationen, Filmen, Zeichnungen und Gemälden, aber auch Texten gibt die Ausstellung einen Einblick in verschiedene Schaffensphasen.

TAGUNGS-NR: 936119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

ZIELGRUPPE: Kunstschaffende und Kunstinteressierte

SIEHE
AUCH

Jerusalem – Archäologische Epochen
einer Stadtgeschichte

DATUM SEITE

8.-10.2. 8

BILDUNG, ERZIEHUNG



13.-15.3.

„MEETING-POINT! – BEGEGNUNG BLEIBT!“

18. Baden-Württembergischer
StreitSchlichterKongress



Streitschlichtergruppen haben schon vieles an den Schulen in Baden-Württemberg bewegt. Sie sind eingeladen, sich beim jährlichen Kongress über Ziele und Methoden der Streitschlichtung zu informieren, sich in Vorträgen und Kleingruppen eine eigene Meinung zu bilden und von anderen Gruppen Anregungen zu bekommen, um ihr eigenes Konzept weiter zu entwickeln. Wir bieten Impulse, Workshops, Interaktion, Spiel und jede Menge Motivation, um das soziale Gefüge in Schule und Gemeinwesen mitzugestalten.

TAGUNGS-NR: 330319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Streitschlichterinnen und Streitschlichter aller Schularten ab Klasse 8 mit begleitenden Lehrerinnen und Lehrern derselben Schule

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln

3.-4.4.

ODYSSEE 4.0

Digitalisierung in Schule und Unterricht

Welche Wege gehen Schulen heute, um auf den gesellschaftlichen Prozess der Digitalisierung zu reagieren? Wie können Schule und Unterricht gestaltet werden, um Herausforderungen zu meistern und Chancen zu ergreifen? Wie sieht die Schule der Zukunft aus, die digitale Medien nutzen und gleichzeitig Schüler_innen im Umgang mit diesen sensibilisieren soll? Gute Beispiele, Austausch und Foren bieten Möglichkeiten, neue Wege kennenzulernen, die eigene Urteilskraft zu schärfen und eine ethisch-gesellschaftspolitische Diskussion fundiert zu führen. Ziel ist es, vernetzt und mit Lust neue Wege zu erproben.

TAGUNGS-NR: 540619 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Claudia Schmengler (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

ZIELGRUPPE: Alle, die Bildungsprozesse mit digitalen Medien in ihrem Einflussbereich in Schulen planen, gestalten und begleiten: Leitungskräfte des Kultusministeriums, der Landesinstitute, der Regierungspräsidien, der Seminare; Multiplikator_innen der Lehrerfort- und Ausbildung, Schulleiter_innen, Lehrkräfte, Vertreter von Schulnetzwerken. Eingeladen sind insbesondere auch junge Menschen, die die digitale Zukunft mitgestalten wollen.

Schwerpunkt: Demokratie weiterentwickeln

22.-23.5.

MACHTAUSGLEICH MIT ALLEN MITTELN

Umsetzung von Kinder- und Jugendrechten in der Jugendhilfe durch ombudshaftliches Handeln

Wie erfahren Kinder und Jugendliche, welche Rechte sie im Rahmen erzieherischer Hilfen haben? Wie kommen sie zu ihrem Recht in einem komplexen Entscheidungsprozess, der pädagogische, soziale und wirtschaftliche Interessen berücksichtigen muss? Wie können wir junge Menschen in der Obhut der „öffentlichen Hand“ schützen und stärken? Ombudschaft in der Jugendhilfe eröffnet als unabhängige Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeit neue Perspektiven, erschließt Zugänge durch neue Medien, informiert zum Verfahrensrecht und unterstützt bei Konflikten. Erfahrungen und Erkenntnisse aus der praktischen Arbeit werden vorgestellt und diskutiert.

TAGUNGS-NR: 360719 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)

KOOP. PARTNER: Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., Beauftragte für Chancengleichheit und Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt, Evangelischer Oberkirchenrat, Projekt Ombudschaft Jugendhilfe, Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Fachkräfte, Engagierte und Interessierte

30.5.–1.6.

GELASSEN UND ENERGIEVOLL LEHRER_IN SEIN

Eigene Ressourcen entdecken und entfalten
mit ZRM®

Um den Alltag als Lehrer_in mit seinen Anforderungen entspannt zu bestehen, hilft es, aus einer gelassenen Grundhaltung heraus zu handeln. Wir arbeiten in diesem Seminar daran, eigene verborgene Potenziale zu entdecken, um die Dinge so zu tun, dass sie uns leicht von der Hand gehen. Dies unterstützt uns dabei, uns als Teamplayer im Klassenzimmer und in der Kolleg_innenschaft einzubringen und gleichzeitig den Beitrag anderer wahrzunehmen und wertzuschätzen. Gemeinsam erforschen wir dies mit Methoden des Zürcher Ressourcen Modells (ZRM®), Körperarbeit und Kooperationsübungen.

TAGUNGS-NR: 540719 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Claudia Schmengler (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: In der Schule Tätige: Multiplikator_innen, Fortbildner_innen, Schulleiter_innen, Beratungslehrer_innen, Lehrer_innen aller Schularten, Interessierte aus anderen Berufsfeldern

GESELLSCHAFT, STAAT, RECHT



15.1.

KOLLEGIALES COACHING BÜRGERBETEILIGUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Know-how, Vernetzung und Inspiration

Wie gelingt es, verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung in den Kommunen zu fördern? Welche Aufgabe und Rolle hat dabei eine Moderatorin, ein Moderator? Aus der „Weisheit in den eigenen Reihen“ werden neue Konzepte und Methoden vorgestellt, Strukturen, Organisation und Finanzierung, Moderation und Dokumentation diskutiert, Dynamic Facilitation (mit Feedback) geübt: Eine Gelegenheit zur kollegialen Beratung, zur Selbstvergewisserung sowie zur Weiterentwicklung von Kompetenz, Strategie und Qualität von Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg.

TAGUNGS-NR: 330819 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Fachkräfte für bürgerschaftliches Engagement in Kommunen sowie Freiberufliche, die Beteiligungsprozesse in Kommunen organisieren oder moderieren. Die Teilnahme an einer Fortbildung in Dynamic Facilitation ist empfehlenswert

18.–20.1.

1948: ERKLÄRT IST DAS MENSCHENRECHT

2019: Aber immer noch gilt: „Erkämpft das Menschenrecht!“



Im Dezember 1948 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von den Vereinten Nationen ohne Gegenstimme verabschiedet. Ist damit also alles geklärt in Bezug auf die bedeutende Rolle der Menschenrechte und deren Einhaltung? Der tägliche Blick in die Zeitung zeigt: Nein! Es ist noch viel zu tun, bevor die Menschenrechte für alle auf dieser Welt gelten, eingehalten werden und ein gutes gemeinsames Leben für alle ermöglichen. Während der Tagung sollen die aktuellen Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven bedacht und diskutiert werden - als Ermutigung, sich einzusetzen für das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und Würde.

TAGUNGS-NR: 521019 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Sekr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum

ZIELGRUPPE: An Politik, Theologie, Philosophie und den Fragen nach Menschenrecht und Menschenwürde interessierte Zeitgenossinnen und Zeitgenossen sowie Akteure in der Menschenrechtsarbeit

SCHWERPUNKT: Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten

25.–26.1.

ENGAGEMENT GEMEINSAM NEU DENKEN!

Migrantische Initiativen und ihre Bedeutung für die Integration Geflüchteter



Migrantische Initiativen leisten einen bedeutsamen Beitrag für das Empowerment und die Teilhabe Geflüchteter. Aber im bundesdeutschen Wohlfahrtssystem wird diese Arbeit nicht immer recht wahrgenommen, geschweige denn gewürdigt. Diese Tagung für haupt- und ehrenamtliche Akteure in der Begleitung Geflüchteter wird darum mit Akteuren aus migrantischen Initiativen durchgeführt. Sie soll der gegenseitigen Wahrnehmung dienen und Kooperationsmöglichkeiten erkunden, aber auch auf die strukturellen Defizite im Wohlfahrtssystem hinweisen, die einer gleichberechtigten Teilhabe migrantischer Initiativen im Wege stehen.

TAGUNGS-NR: 520219 Ort: Evangelischen Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Sekr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, Forum der Kulturen Stuttgart

ZIELGRUPPE: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Engagement für geflüchtete Menschen und in der Integrationsarbeit. Akteure in migrantischen Vereinen und Initiativen.

An den Themen Flüchtlinge, Asylpolitik, Ausländerrecht und Migration interessierte Frauen und Männer

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten

15.-17.2.

DA MUSS MAN DOCH WAS MACHEN!

Jugendkriminalrecht im Spannungsfeld von Strafe, Erziehung und Gefahrenabwehr



Die Diskrepanz von wahrgenommenem und realem Risiko ist ein Dauerthema in der Debatte um Jugendkriminalität. Sie verstellt gelegentlich den Blick für eine realistische Bewertung von Risiken und angemessenen Reaktionsformen. Die mit Jugendkriminalität befassten Berufsgruppen sind unter Druck, den an sie herangetragenen Erwartungen zu begegnen, ohne sich Vereinnahmungen zu lassen und unrealistische Hoffnungen auf absolute Sicherheit zu nähren. Hierzu wollen wir intensiv mit Ihnen diskutieren und utopische Erwartungen hinterfragen!

TAGUNGS-NR: 520319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

KOOP. PARTNER: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V. (DVJJ)

ZIELGRUPPE: Juristinnen und Juristen, Fachleute und Akteure in der Jugend- und Sozialarbeit, Sozialtherapie, Straffälligenhilfe, im Jugendstrafvollzug, in der Gefangenenseelsorge und in Beratungsstellen. Rechtspolitisch und sozial-politisch Interessierte und Engagierte

Schwerpunkt: Demokratie weiterentwickeln

25.-26.2.

JUGENDBETEILIGUNG ONLINE & OFFLINE



Konzepte. Formate. Instrumente

Jugendliche müssen laut Gemeindeordnung in Baden-Württemberg an allen sie betreffenden Entscheidungen verbindlich beteiligt werden. Für die Praxis stehen alle Wege und Varianten offen. Ist Facebook & Co. der geeignete Weg? Genügt twittern, um Interesse fürs Politische vor Ort zu wecken? Wie kann die Beteiligung von jungen Menschen in Kommunen, Städten, Kreisen, Kirchen und Vereinen jugendgerecht, methodisch kreativ und verwaltungskompatibel umgesetzt werden? Welche Kombinationen zwischen gängigen Beteiligungsformaten in der direkten Begegnung und Online-Verfahren bewähren sich?

TAGUNGS-NR: 330619 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Jugendstiftung Baden-Württemberg, Jugend BeWegt Baden Württemberg, Demokratiezentrum Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Pädagogisch haupt- und ehrenamtlich Tätige, wie z. B. Jugendreferent_innen und Fachkräfte der Kreise, Städte, Gemeinden, Kirchen, Vereine sowie ehrenamtliche Interessensvertreter_innen, die Jugendliche vor Ort beteiligen. Ebenso Beauftragte, Bürgermeister_innen, Amts- oder Bereichsleiter_innen, Gemeinderäte aus Kommunen und Städten, die Jugendbeteiligung verantworten und weiterentwickeln wollen

SCHWERPUNKT: Demokratie weiterentwickeln.

1.-2.4.

NEUE REGELN IN DER
WOHNGEMEINSCHAFT GOTTESStudientagung zu einer migrationssensiblen
Ekklesiologie

Von den 19,3 Millionen Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland verstehen sich mehr als die Hälfte als Christen. Diese Studientagung der EKD und der Evangelischen Akademie will dazu beitragen, ein Verständnis von Kirche zu entwickeln, das einer wachsenden Gemeinschaft von Zugewanderten und Einheimischen gerecht wird. Sie dient dem klärenden Gespräch zwischen Praktiker_innen aus Migrationsgemeinden und Landeskirchen sowie der theologischen Wissenschaft.

TAGUNGS-NR: 200219 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Albrecht Knoch (Tel.-Schr.: 0731 1538 - 570)

ZIELGRUPPE: Mitglieder und Verantwortliche von Internationalen Gemeinden, Studierende aus der Diakonie und Theologie. Interessierte aus Kirche und Gesellschaft

8.5.

QUARTIERSARBEIT ERFOLGREICH
GESTALTEN

Quartiersentwicklung ist ein spannendes und breites Aufgabenfeld, das vor Ort ein Zusammenwirken vieler Akteure – der Kommune, zivilgesellschaftlicher Partner und der Bürgerschaft – erfordert. Das Sozial- und Integrationsministerium unterstützt im Rahmen der Strategie „Quartier 2020“ lokale Quartierskoordinatoren durch ein Qualifizierungsprogramm, das Ende 2019 starten wird. Die Tagung bietet Einblicke in das geplante Programm, die Möglichkeit zur Vernetzung sowie eine gute Mischung aus Vorträgen, einem „Markt der Möglichkeiten“ mit ergänzenden Qualifizierungsangeboten und Workshops.

TAGUNGS-NR: 450219 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: PD Dr. Anja Reichert-Schick (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Mitarbeitende der Kommunen und zivilgesellschaftlicher Organisationen (Vereine, Träger, Verbände, Stiftungen etc.) sowie Ehrenamtliche, die koordinierende Aufgaben im Quartier übernehmen bzw. in der Quartiersarbeit aktiv sind

SCHWERPUNKT: Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
„Meeting-Point! – Begegnung bleibt!“	13.-15.3.	13
„Friedensprojekt Europa“	29.-31.3.	21
Neue Regeln in der Wohngemeinschaft Gottes	1.-2.4.	19
Bedingungsloses Grundeinkommen	5.-6.4.	24
Demografischer Wandel und Rentensystem	10.-11.5.	25
Fachtagung für Frauenbeauftragte und ihre Unterstützerinnen	13.-14.5.	25
Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum	24.-25.5.	33

INTERNATIONALE POLITIK, EUROPA



22.-24.3.

DER WELTWEITE HUNGER NACH NATURRESSOURCEN

Der Schutz der Rechte der indigenen Völker in
Mittelamerika

Im Jahr 2007 wurde von der UN-Vollversammlung die Erklärung über die Rechte der indigenen Völker und die Verpflichtungen der Nationalstaaten ihnen gegenüber verabschiedet. Die indigenen Völker in Mittelamerika stehen dennoch stark unter Druck und werden von ihrem Land und ihren Territorien vertrieben, für deren Schutz sie kriminalisiert und ermordet werden. Die Tagung soll uns zusammen mit den Betroffenen aus Mittelamerika die Möglichkeit geben, Schutzmaßnahmen zu diskutieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Eine Tagung in Kooperation mit dem bundesweit aufgestellten Runden Tisch Zentralamerika.

TAGUNGS-NR: 430119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Runder Tisch Zentralamerika

ZIELGRUPPE: Alle an Zentralamerika, Menschenrechten und Politik
Interessierte

29.-31.3.

„FRIEDENSPROJEKT EUROPA“



Die Leistung der europäischen Integration als Friedensprojekt wird kaum angezweifelt. Allerdings gibt es viele Herausforderungen zu bewältigen, die soziale Spaltung und die Entwicklung rechtspopulistischer Bewegungen sowie Fremdenhass verursachen. Viele Menschen sagen, die EU dürfe nicht zu einer „Festung“ werden, die ihre Außengrenzen gegen Zuwanderung abschottet, allerdings unterstützt die EU autoritäre Regime mit dem Versprechen, potentielle Flüchtlinge aufzuhalten. Europa dürfe nicht zur „Militärunion“ werden sagen die einen. Europa solle Verantwortung übernehmen und sich als Friedensmacht in die Weltpolitik einbringen, sagen die anderen.

TAGUNGS-NR: 430219 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Plattform Zivile Konfliktbearbeitung

ZIELGRUPPE: In der Friedensarbeit Tätige. An Europa-Fragen Interessierte

SCHWERPUNKT: Den Frieden sichern, Migration gestalten

12.-14.4.

DIE GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELE – JETZT!



Die Perspektive der Ökonomie des Lebens und der Beitrag der Religionen

Die Vereinten Nationen haben nach einem mehrjährigen, partizipativen und umfassenden Prozess im September 2015 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, die sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals) beschlossen. Die SDGs müssen nun auch in Deutschland umgesetzt werden. Hierfür sind politische Handlungsfelder grundlegend, die andere Weichenstellungen ermöglichen als bisher. Deutschland muss sich seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung stellen und die 2030-Agenda im Sinne ihrer fünf Prinzipien (Menschen, Erde, Wohlstand, Frieden, Partnerschaft) umsetzen. Welche Rolle spielen die Religionen bei diesem transformativen Prozess?

TAGUNGS-NR: 430319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-217)

KOOP. PARTNER: Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB), Freundeskreis Plädoyer

ZIELGRUPPE: Mitglieder developmentspolitischer Gruppen. Gemeinden, die in der Agenda engagiert sind. An Nachhaltigkeitszielen Interessierte.

SCHWERPUNKT: Die Grenzen des Planeten respektieren

27.4.

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE LANDESKONFERENZ 2019

WELT:BÜRGER gefragt!

Unter dem Motto „Welt:Bürger gefragt!“ organisiert die Landesregierung Baden-Württemberg seit 2012 einen Bürgerbeteiligungsprozess, in dem neue entwicklungspolitische Leitlinien für das Land Baden-Württemberg erarbeitet wurden. Die Akademie Bad Boll moderiert diesen fortlaufenden Prozess. Einmal jährlich berät die Entwicklungspolitische Landeskongress über die Umsetzung dieser Leitlinien. Die Ergebnisse fließen in die Entwicklungspolitik der Landesregierung ein. Sie sind eingeladen, sich an dem Dialogprozess aktiv zu beteiligen!

TAGUNGS-NR: 435219 Ort: Landesmesse Stuttgart GmbH

LEITUNG: Mauricio Salazar (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

ZIELGRUPPE: Alle entwicklungspolitisch interessierten Bürgerinnen und Bürger

24.-25.5.

LATEINAMERIKA IM FOKUS

Politischer Wandel, Wirtschaftsentwicklung und Institutionen

Mit der Rückkehr rechtskonservativer Regierungen in vielen Ländern Lateinamerikas sind in den letzten drei Jahren wieder neoliberale Politiken maßgebend geworden. Als Ergebnis steigen Verschuldung, Armut und Arbeitslosigkeit stetig an. Die Rechtsstaatlichkeit wird brüchig. Ist diese Politik nachhaltig oder entwickelt sich daraus eine Krise? Bei der Tagung wird diese Problematik mit den Beiträgen von Expert_innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft diskutiert. Ziel ist es, die Zusammenarbeit für die nötigen Transformationen zu fördern.

TAGUNGS-NR: 640319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

KOOP. PARTNER: Südwind

ZIELGRUPPE: Akteure der Wirtschaft und der Gesellschaft, die in politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Verbindung mit Lateinamerika sind.

Multiplikator_innen der Entwicklungspolitik und des Fairen Handels, Kirchengemeinden, Gewerkschaften, Unternehmen und ihre Verbände. Medienschaffende

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Welt 4.0: Neue Allianzen, neue Orientierungen	24.-25.5.	26
Partnerschaft auf Augenhöhe	28.-29.6.	26
Geld verbessert die Welt	4.-5.7.	27

ARBEIT, WIRTSCHAFT



17.1.

WER SITZT IM FAHRERSITZ – MENSCH ODER MASCHINE?

Reihe: Gesellschaft 4.0



Neben den Erfolgsmeldungen zum autonomen Fahren war auch von tödlichen Unfällen zu lesen. In der Folge stellt sich die Frage, wer die Verantwortung zu tragen hat: Der menschliche (Bei-)Fahrer? Der Automobilhersteller? Die Software? Der Programmierer? Im Kontext des autonomen Fahrens stellen sich aber auch grundsätzlichere Fragen: Welchen Beitrag kann es zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Mobilität leisten? Was kann es zur Verkehrssicherheit beitragen? Welche unbeabsichtigten Nebenwirkungen und Risiken sind zu erwarten? Wie ist das autonome Fahren aus ethischer Perspektive zu sehen?

Vortrag von Prof. Dr. Armin Grunwald, KIT

TAGUNGS-NR: 621319 Ort: HFT

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

ZIELGRUPPE: Studierende, Digitalisierungs-Expert_innen, Interessierte an digitaler Ethik, Mobilität und Nachhaltigkeit

SCHWERPUNKT: Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten

26.-27.3.

RECHTSPOPULISMUS IN DER ARBEITSWELT

Seit vielen Jahrzehnten ist die globale und kulturelle Vielfalt aus Betrieben und Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Daher sind Strömungen, die - getrieben von Fremdenhass - dieses Miteinander stören und in Frage stellen, besorgniserregend. Dies wirkt sich negativ auf das kollegiale Miteinander in Betrieben aus und trägt zur Verunsicherung unserer Gesellschaft bei. Die Akteur_innen der Arbeitswelt stellen sich der Aufgabe, dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Auf dieser Tagung erfahren Sie, wie das konkret aussehen kann, um Demokratie zu stärken und zu verfestigen.

TAGUNGS-NR: 210119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Karin Uhlmann (Tel.-Schr.: 07131 9823311)

KOOP. PARTNER: DGB Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Unternehmer_innen, Gewerkschafter_innen, Personalrät_innen, und Betriebsräte, Mitarbeitervertretungen und Interessierte

5.-6.4.

BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN

Gesellschaftliche Debatten aus unterschiedlichen Perspektiven



Die Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist längst etabliert. Jedoch ist die Argumentation je nach Perspektive der Interessengruppen sehr unterschiedlich. Wie positionieren sich die Gewerkschaften? Gibt es einen feministischen Ansatz zum BGE? Wie verhalten sich Kirchen zum Thema? Wir möchten die Verbindung zwischen Grundeinkommen und den jeweiligen Sektoren sowie ihren Interessen in den Mittelpunkt der Diskussion stellen, um verschiedene Modelle eines Grundeinkommens und ihre Auswirkungen zu analysieren.

TAGUNGS-NR: 640119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

KOOP. PARTNER: Netzwerk Grundeinkommen

ZIELGRUPPE: Akteure der Zivilgesellschaft. An Fragen der sozialen Gerechtigkeit Interessierte. Gewerkschaften. Vertreter_innen der politischen Parteien. Theologisch Interessierte. Vertreter_innen der Kirchen

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

13.-14.5.

FACHTAGUNG FÜR FRAUENBEAUFTRAGTE UND IHRE UNTERSTÜTZERINNEN

Informationen - Impulse - Vernetzung

Es geht um die politische Interessenvertretung behinderter Frauen - für Chancengleichheit und Schutz vor Gewalt. Seit 2017 muss es in jeder Werkstatt für behinderte Menschen eine Frauenbeauftragte geben. So sehen es das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und die novellierte Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO) vor. Auch Monate nach der Einführung der Frauenbeauftragten bleibt das Amt eine Herausforderung: Für die gewählten Frauenbeauftragten und für die Vertrauensfrauen. Wir werden Informationen und Impulse geben sowie Vernetzung aufbauen. Auch die positiven Seiten von Frausein wie z. B. Liebe und Sexualität sind Thema der Vernetzungstagung.

TAGUNGS-NR: 400719 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Werkstatträte Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE: Frauenbeauftragte und ihre Vertrauenspersonen

24.-25.5.

WELT 4.0: NEUE ALLIANZEN, NEUE ORIENTIERUNGEN

Globales Handeln in offenen Gesellschaften

Die Globalisierung der offenen Märkte, der verstärkten internationalen Arbeitsteilung, des freien Kapitalverkehrs und der globalen Verfügbarkeit von Informationen sowie Wissen werden durch neue nationale Interessen, Zollschränken und Abschottungen konterkariert. Das europäische Modell der offenen Gesellschaften muss sich in dieser Herausforderung durch neue Allianzen bewähren. Auf welche Bedingungen müssen sich internationale Unternehmen einstellen? Was wird aus den globalen Nachhaltigkeitszielen? Welche neuen Chancen bieten sich für faire Wirtschaftsbeziehungen? In Kooperation mit der Wirtschaftsgilde e.V.

TAGUNGS-NR: 620819 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Wirtschaftsgilde e.V.

ZIELGRUPPE: Führungskräfte aus Unternehmen, Verbänden und Organisationen; politische Verantwortungsträger_innen; Globalisierungskritiker_innen; Studierende (Ökonomie, Politik, Entwicklungsökonomie); Mitglieder und Interessierte der Wirtschaftsgilde

26.-27.5.

DEMOGRAFISCHER WANDEL UND RENTENSYSTEM



Unser Rentensystem ist in Gefahr. Schuld ist der demografische Wandel. Die Bevölkerung wird älter, und dadurch sinkt die prozentuale Anzahl der aktiven Arbeitnehmer_innen und damit der Träger_innen des Systems. Doch sind diese alarmierenden Prognosen richtig? Ist das Rentensystem tatsächlich gefährdet? Welche Maßnahmen sollten getroffen werden, um eine künftige Krise des Systems zu vermeiden? Expert_innen aus der Wissenschaft und aus der Arbeitswelt analysieren die Perspektiven einer langfristigen Rentenpolitik.

TAGUNGS-NR: 640219 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-307)

KOOP. PARTNER: Bündnis gegen Altersarmut

ZIELGRUPPE: An Rentenpolitik, Sozialpolitik und Europapolitik Interessierte, gesellschaftliche und kirchliche Organisationen, Politikverantwortliche, Zivilgesellschaft

SCHWERPUNKT: Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen

28.-29.6.

PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE



Unternehmensverantwortung für die globalen
Nachhaltigkeitsziele

Die Agenda 2030 fordert Unternehmen in erster Linie durch das Ziel „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (SDG 8) heraus. In Verbindung mit den SDGs: sauberes Wasser, saubere Energie, Innovation, nachhaltiger Konsum und Klimaschutz bildet es den Kern der neuen Unternehmensverantwortung für globale Nachhaltigkeit. Wie sie in Entsprechung zu SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ in einem Raum der Partnerschaft und Kooperation im globalen Kontext wahrgenommen werden kann, wird anhand von praktischen Beispielen und Projekten diskutiert.

TAGUNGS-NR: 620219 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

ZIELGRUPPE: Unternehmen mit Nachhaltigkeitsanspruch; Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit; entwicklungspolitisch Interessierte; Nachhaltigkeitsinteressierte; Studierende (Nachhaltigkeit, Unternehmensverantwortung, Entwicklungsökonomie)

Schwerpunkt: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

4.-5.7.

GELD VERBESSERT DIE WELT



Investments für die globalen Nachhaltigkeitsziele

Zunehmend werden große politische Erwartungen formuliert bezüglich der Rolle von Investitionen als Treiber globaler Nachhaltigkeitsziele. Die Europäische Kommission will dafür geeignete Rahmenbedingungen entwickeln. Wie kann die Verbindung mit den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN hergestellt werden? Und was zeichnet eigentlich konkret ein Wirtschaften im Sinne dieser Ziele aus? Wie lassen sich diese Zielsetzungen konkret in Anlageformen und Portfolios von privaten, öffentlichen und kirchlichen Investoren realisieren? Welche Bedeutung haben zivilgesellschaftliche Akteure für diese Umsetzung?

TAGUNGS-NR: 620619 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

ZIELGRUPPE: Finanzinstitute und Banken mit Nachhaltigkeitsbezug; private, öffentliche und kirchliche Investoren; Anlageberatungen mit Nachhaltigkeitsbezug; zivilgesellschaftliche Akteure im Bereich Nachhaltigkeit und Finanzmarkt; Studierende (Nachhaltigkeit, CSR, Finance)

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

26.-27.7.

WEGE ZU EINER ANDEREN
ÖKONOMIE

Gelebte Beispiele im Diskurs

Wirtschafts- und Konsumwachstum haben uns einen nie gekannten Wohlstand beschert. Doch durch diese Wirtschaftsweise werden die planetarischen Grenzen überschritten. Ist ein gutes Leben für alle mit den vorhandenen Ressourcen möglich? Längst haben zivilgesellschaftliche Initiativen angefangen, neue soziale Praktiken auszuprobieren. Sie teilen, tauschen, produzieren und reparieren, befreien sich von materiellem Überfluss, unterstützen sich gegenseitig und treffen gemeinsam Entscheidungen. Wir laden herzlich ein zum Austausch über anderes Denken und anderes Handeln.

TAGUNGS-NR: 250119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Romeo Edel (Tel.-Schr.: 0711 229363-261)

ZIELGRUPPE: Initiativen und Einzelpersonen, die andere Lebens-, Arbeits- oder Konsumstile ausprobieren oder leben, Interessierte aus Kirche und Gesellschaft

SCHWERPUNKT: Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung

SIEHE
AUCHAusstieg aus dem Beruf - Aufbruch wohin?
Selbstreflexion

DATUM SEITE

13.-16.3. 37

3.-4.6. 35

SOZIALES, GESUNDHEIT



19.1.

3. BOLLER FRAUENMAHL

Recht und Raum für Frauen in der Demokratie:
100 Jahre Frauenwahlrecht

Frauen aus verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten bringen Impulse zur Zukunft von Gesellschaft und Kirche bei einem gastlichen Essen zu Gehör. Das Frauenmahl 2019 steht im Zeichen von 100 Jahren Frauenwahlrecht: ein Meilenstein für die Partizipation der Frau, vor allem aber auch ein demokratischer Aufbruch in Deutschland. Gleichstellung ereignet sich nicht von allein. Wir sehen im Gegenteil, dass sicher geglaubte Fortschritte wieder in Frage gestellt werden. Klar ist: Wer Frauenrechte angreift, greift das Selbstverständnis aufgeklärter und liberaler Demokratie an.

TAGUNGS-NR: 330119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Skr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Diözese Rottenburg-Stuttgart Fachbereich Frauen, Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), Beauftragte für Chancengleichheit und Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt, Evangelischer Oberkirchenrat

ZIELGRUPPE: Frauen, die in Muße und schönem Ambiente gemeinsam gesellschaftspolitisch denken wollen

6.-8.3.

RESILIENZTRAINING

Psychische Widerstandskraft und Stärke entwickeln

Persönlichen Stress zu reduzieren und ein Leben im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu führen, ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Woran liegt es, dass einige Menschen schwierige Lebenssituationen mühelos meistern und andere nicht? Im Seminar mit der Psychologin und Theologin Brigitte Schäfer beschäftigen wir uns mit Faktoren, die Menschen seelisch widerstandsfähig machen und üben Strategien zum Stressmanagement ein. Dabei stützen wir uns auf die Erkenntnisse der Stress- und Resilienzforschung und verknüpfen diese mit Hilfe von Übungen mit den Alltagserfahrungen der Teilnehmenden.

TAGUNGS-NR: 400419 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Menschen aus psychosozialen, pädagogischen und pflegenden Berufen; Personen, die Menschen in Problemsituationen begleiten sowie am Thema Interessierte

25.-26.3.

WIR MÜSSEN REDEN –
PILLEN ALLEINE REICHEN NICHT

Was hilft? – Bad Boller Psychiatrietagung

Der Fokus der Tagung liegt auf der Darstellung der Grenzen der psychopharmakologischen Behandlung. Neue Wege zur Wirksamkeit alternativer Ansätze werden in Vorträgen und Foren vorgestellt sowie deren Alltagsanwendung diskutiert.

TAGUNGS-NR: 400319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Christa Engelhardt (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

KOOP. PARTNER: Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

ZIELGRUPPE: Mitarbeitende und Fachleute aus psychiatrischen Einrichtungen und Diensten, aus der Arbeitswelt, aus Wissenschaft und Lehre, niedergelassene Psychiater_innen und Engagierte aus der sozialpsychiatrischen Selbsthilfe, Mitarbeitende aus der Behindertenhilfe und der Pflege, Betroffene und Angehörige, Ehrenamtliche sowie Interessierte

5.-7.4.

BAD BOLLER HEBAMMENTAGE 2019

Fachtagung

Auch in diesem Jahr bieten die Bad Boller Hebammentage eine anregende Mischung aus Vorträgen, Workshops und einem entspannenden Rahmenprogramm. Themen sind unter anderem Konzepte der Wochenbettbetreuung, geburtshilfliche Schadensfälle, Tools zur Risikoeinschätzung bei Schwangerschaften, die Simulation von Notfällen sowie Fragen der Organisation freiberuflicher Hebammen-tätigkeit. Der kollegiale Austausch und die fachliche Weiterbildung sorgen für wertvolle Anregungen und stärken den Zusammenhalt. Gönnen Sie sich die Bad Boller Hebammentage und melden Sie sich an. Wir freuen uns auf Sie!

TAGUNGS-NR: 450119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: PD Dr. Anja Reichert-Schick (Tel.-Skr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Hebammenverband Baden-Württemberg e.V.

ZIELGRUPPE: Hebammen und alle Personen, die an Themen rund um die Geburtshilfe interessiert sind

24.5.

INTEGRATIVE ANSÄTZE IN PALLIATIVE-CARE/HOSPIZARBEIT

In der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass neben medizinisch-pflegerischen Aspekten auch soziale, psychische und spirituelle Gesichtspunkte eine große Rolle spielen. Noch wenig diskutiert und fast ein wenig in Verborgenen steht die Erfahrung, dass - ergänzend zu klassischen medizinischen Maßnahmen - alternative Behandlungsmethoden sehr hilfreich sind. Dieser integrative Ansatz verbindet Schulmedizin und Naturheilverfahren. Die Tagung will interprofessionell und interdisziplinär thematisieren, was in der Hospiz- und Palliative-Care-Arbeit längst gängige Praxis ist.

TAGUNGS-NR: 410419 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Dr. Dietmar Merz (Tel.-Skr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Wala Heilmittel GmbH

ZIELGRUPPE: Mediziner_innen, Pflegepersonen, Hospiz-Mitarbeitende, Mitglieder von Palliative-Care-Teams, Interessierte

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Engagement GEMEINSAM NEU denken!	25.-26.1.	17
Da muss man doch was machen!	15.-17.2.	18
Glücklich ist das neue Schön	2.4.	37
„Wer inne hält, erhält innen Halt“ (Laotse)	15.-18.4.	35

THEMENREIHE: GENTECHNOLOGIE – REIF FÜR DEN MENSCHEN?



Evangelische Akademie Bad Boll in Kooperation mit dem Hospitalhof Stuttgart

CRISPR/Cas 9 steht für ein neues Verfahren der Genveränderung, das unsere Welt revolutionieren könnte.

Im Unterschied zur klassischen Gentechnik funktioniert das Editieren von Genen deutlich eleganter. Mit dem neuen Verfahren gelingt es, molekularbiologische Mechanismen als präzise DNA-Schere zu nutzen. Damit lässt sich Erbgut in Pflanzen, Tieren und Menschen so einfach, präzise und preiswert verändern wie nie zuvor. Wissenschaftler schwärmen von dem Potenzial, Unternehmen wittern Riesengeschäfte. Bei Gentechnikgegnern läuten die Alarmglocken.

„Wenn man sich vor Augen führt, welche immensen Herausforderungen in diesem Zusammenhang auf uns zukommen, wundert man sich, dass es dazu noch keine intensivere Debatte gibt“, meint der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats Prof. Dr. Peter Dabrock.

Mit der Veranstaltungsreihe laden wir herzlich dazu ein, sich mit diesem Zukunftsthema zu beschäftigen.

Mo, 25. März 2019, 19:00–21:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart:
So gut wie die Natur?

Das Crisp/Cas System und die Revolution in der Pflanzenzüchtung

Prof. Dr. Holger Puchta, Botaniker, Karlsruhe

Di, 30. April 2019, 19:00–21:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart:
Wie Katz und Maus?

Ökologie und Genetik

MdB Harald Ebner (Bündnis 90/ Die Grünen; Sprecher für Gentechnik- u. Bioökonomie-Politik)

Di, 21. Mai 2019, 19:00–21:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart:
Reif für den Menschen?

Über die Möglichkeiten der Genterapie und des Genome Editing in der Medizin

Prof. Dr. Toni Cathomen, Mediziner, Freiburg

Mi, 26. Juni 2019, 19:00–21:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart:
Rettungsanker Gentechnologie?

Mythen, Metaphern und gesellschaftliche Folgen

Erika Feyerabend, BioSkop e.V. Essen

Im Juli 2019, 19:00–21:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart:
Auf der Grenze?

Ethische und anthropologische Herausforderungen der Gentechnologie

Prof. Dr. Sigrid Graumann (Deutscher Ethikrat)

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT



1.-3.3.

WIE KOMMT DAS TIERSCHUTZ- RECHT IN DEN STALL?

Vollzug des Tierschutzrechts: Akteure, Defizite,
Chancen

Tierschutz ist gemäß Artikel 20a Grundgesetz als Staatsschutzziel verfassungsmäßig verankert und im Tierschutzgesetz ausgestaltet. Aber wie gut kommt das Tierschutzrecht in deutschen Ställen zur Anwendung? Behördliche Kontrollen finden im Bundesdurchschnitt nur alle 17 Jahre statt. Wenn aber kontrolliert wird, dann werden in jedem fünften Betrieb Verstöße festgestellt. Strafrechtliche Verurteilungen wegen Tierschutzverstößen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen sind jedoch selten. Die Tagung beleuchtet Defizite im Vollzug des Tierschutzrechts und diskutiert Lösungsansätze mit den Akteuren.

TAGUNGS-NR: 600219 Ort: Evangelischen Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sandy-Cheril Manton (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Erna-Graff-Stiftung, Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V., bund gegen missbrauch der tiere e.V., Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft e.V., Tierärztekammer Berlin, Nationalpark Schwarzwald

ZIELGRUPPE: Vertreter_innen aus Tiermedizin, Veterinärbehörden, Justiz, Polizei, Landwirtschaft, Tierschutzverbänden, Politik, Medien und alle am Thema Interessierte

24.-25.5.

NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM



Um die Attraktivität ländlicher Regionen zu erhalten, braucht es innovative und konkrete Konzepte. Neue Mobilitätsformen und praxisperprobte Projekte wie z.B. Bürgerbusse, Car-Sharing-Angebote oder Mitfahrbänkle zeigen, dass nachhaltige Mobilität bereits gelebt wird. Auch neue Technologien und die Digitalisierung verändern Mobilitätsformen und -verhalten. Bürgerinitiativen und Gemeinden diskutieren über nachhaltige Mobilität in Kommunen und blicken in die Zukunft.

TAGUNGS-NR: 600719 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sandy-Cheril Manton (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: RENN.sued

ZIELGRUPPE: Ehren- und hauptamtlich Aktive für eine nachhaltige Entwicklung in Städten, Gemeinden und Landkreisen

SCHWERPUNKT: Die Grenzen des Planeten respektieren

3.-4.7.

„ES GRÜNT SO GRÜN ...“



Nachhaltige Instrumente und Visionen zur Offenhaltung der Landschaft

In vielen Regionen sinkt der Anteil von Wiesen, Weiden, Almen und Heiden, die ländlichen Kulturlandschaften ökologisch und ästhetisch einen besonderen Wert verleihen. Wir erörtern zukunftsweisender Instrumente und Visionen zum Erhalt dieser Landschaften. Thema sind neue agrar- und forsttechnische Methoden der Weidewirtschaft und innovative Wege der Verwertung von Biomasse – durch Herstellung von Pflanzenkohle oder deren Weiterverarbeitung.

TAGUNGS-NR: 450319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: PD Dr. Anja Reichert-Schick (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Verwaltungen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Stiftungen und Träger aus den Bereichen Landwirtschaft, Landschaftserhaltung, Kulturlandschaftspflege, Naturschutz, Landmaschinen und Agrar- bzw. Forsttechnik u. a.

SCHWERPUNKT: Die Grenzen des Planeten respektieren

6.-7.7.

NABU-SOMMERAKADEMIE

Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Engagierte im Naturschutz

Fortbildung von NABU Baden-Württemberg und Akademie für engagierte Naturschützer_innen mit Workshops - voraussichtlich zu Biotop-/Wiesenpflege, blühenden Gärten in privater und kommunaler Hand, Fledermäusen, Natur- und Landschaftsfotografie und Verbandsentwicklung und Ehrenamtskoordination.

TAGUNGS-NR: 600419 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Sandy-Cheril Manton (Tel.-Schr.: 07164 79-347)

KOOP. PARTNER: NABU

ZIELGRUPPE: Engagierte aus Naturschutzverbänden

LEITUNGSKOMPETENZ, PERSONALENTWICKLUNG, BERUF



8.-10.2.

BETZAVTA - PLURALITÄT. MEHR ALS DIE SUMME ALLER TEILE

Teil 2 - Basismodul

Betzavta wurde 1988 am Jerusalemer ADAM-Institute for Democracy and Peace mit dem Ziel entwickelt, die Erziehung zur Demokratie in Israel zu fördern. Es ist heute ein Konzept zur Demokratie- und Toleranzerziehung und findet neben Schule, Jugendarbeit, politischer Bildung nun auch verstärkt im Business- und Trainingsbereich Anwendung. Miteinander (die deutsche Übersetzung des hebräischen Worts »Betzavta«) beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms: Das Entwickeln eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft.

TAGUNGS-NR: 335119 Ort: Haus auf der Alb

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg, Diversity works, Demokratie stärken

ZIELGRUPPE: Methodisch an Demokratiebildung und Friedenspädagogik in Schule, Jugendbildung, Kirche, Kommune, Mediation & Coaching, Teamentwicklung & -Training Interessierte

15.-18.4.

„WER INNE HÄLT, ERHÄLT INNEN HALT“ (LAOTSE)

Tage des Innehaltens - ein Retreat für Führungskräfte

Pausieren, Rast machen, eine Ruhepause einlegen, Körper, Seele und Geist einen Resonanzraum geben. Sich besinnen und anregen lassen durch Gruppengespräche, Einzelcoaching, kleine Vorträge, Körperübungen und Zeit im Grünen. Begleitet werden Sie von zwei erfahrenen Coaches. Das Ziel ist, dass Sie, gestärkt und erfrischt mit innerem Halt, Ihren Weg gehen können.

TAGUNGS-NR: 940319 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Susanne Meyder-Nolte (Tel.-Schr.: 07164 79-225)

ZIELGRUPPE: Menschen mit Führungsverantwortung. Die Gruppengröße beträgt zwischen 6 und 16 Teilnehmende

3.-4.6.

SELBSTREFLEXION

Schlüsselkompetenz für die agile Organisation

Führungskräfte und Unternehmen stehen mehr denn je vor der Herausforderung, immer schneller aus Fehlern und Erfolgen die richtigen Schlüsse zu ziehen. Die kontinuierliche Selbsterneuerung von Organisationen (Hans-Joachim Gergs) erfordert deshalb an erster Stelle Selbstreflexionsfähigkeit von Personen und Organisationen. Die Tagung wird dieses Konzept in Workshops konkretisieren und im kollegialen Austausch an den vorhandenen Erfahrungen auf seine Praktikabilität hin testen. Wie kann die Selbstreflexionsfähigkeit von Führungskräften in Unternehmen unterstützt und nachhaltig gestärkt werden?

TAGUNGS-NR: 620519 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel.-Schr.: 07164 79-269)

KOOP. PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Akademie für Führung und Verantwortung, personalmagazin, Haufe-Lexware

ZIELGRUPPE: Mit Führungsthemen befasste Menschen aus Unternehmen der Old und New Economy, die mit Veränderungsthemen (Digitalisierung, Wachstum, Disruption oder der Aufgabe, schneller zu werden) umgehen; Personaler, die sich mit werteorientierter Führung befassen; junge Unternehmen/Start-Ups, die ihre Führungs-/Organisationskultur entwickeln wollen

SIEHE
AUCH

	DATUM	SEITE
Jugendbeteiligung online & offline	25.-26.2.	18
Resilienztraining	6.-8.3.	29
Was ist und wo lebt evangelische Spiritualität?	28.-30.3.	9
Quartiersarbeit erfolgreich gestalten	8.5.	19
Zeichensprache: Visualisieren in Gruppenprozessen	2.7.	39

PERSÖNLICHKEITSENTWICK- LUNG, LEBENSORIENTIERUNG, KREATIVITÄT



11.-13.1.

SUBSTANZ IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Meditatives Tanzen für Frauen

Um den Übergang in das neue Jahr achtsam zu gestalten, erforschen wir tanzend die Frage: Was soll wichtig für mich in diesem Jahr sein – persönlich und als Teil der Gesellschaft? Was ist die Basis, die SubSTANZ, auf die wir bauen und die wir weiterentwickeln wollen? Durch den rasanten Wandel unserer Gesellschaft sind wir ständig herausgefordert, neue Wege zu finden. Tanzend zu Musik aus der Barockzeit bis hin zu zeitgenössischer Musik wollen wir uns auf unsere Grundlagen besinnen, den „inneren Menschen“ stärken und uns öffnen für das Miteinander und die Verantwortung in unserer Welt. Unsere Tänze fließen am Ende in einen „getanzten Gottesdienst“.

TAGUNGS-NR: 540119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

LEITUNG: Claudia Schmengler (Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Am Tanz interessierte Frauen

13.-16.3.

AUSSTIEG AUS DEM BERUF – AUFBRUCH WOHNIN?

Altersteilzeit, Vorruhestand und Ruhestand sind verbunden mit dem Abschied aus vielen Rollen und Beziehungen. Den Abschied ernst zu nehmen und die Chancen der neuen Lebensphase in Beziehung, Freizeitaktivitäten und Engagement für andere zu erkennen, ist das Ziel des Seminars. Hinweis für Interessierte: Einige Firmen übernehmen innerhalb ihres Fortbildungsprogramms die Kosten für dieses Seminar.

TAGUNGS-NR: 270119 Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
LEITUNG: Karl-Ulrich Gscheidle (Tel.-Schr.: 07121 161771)
ZIELGRUPPE: Seminar für Arbeitnehmer_innen 50plus und deren Partner_innen

2.4.

GLÜCKLICH IST DAS NEUE SCHÖN – HUNGERN WAR GESTERN

Kera Rachel Deiß, die ehemalige Germany's Next Topmodel-Kandidatin und ehemaliges international erfolgreiches Plus-Size-Model, berichtet von ihren Erfahrungen aus einer Welt, in der Anerkennung ganz konkret über Aussehen und Körpermaße verliehen wird. Auf der Suche nach der Liebe zu sich selbst und zum Leben hat sie einen Weg voller Auf's und Abs hinter sich gebracht. Offen erzählt sie, was für sie heute Glück bedeutet und warum Gesundheit so viel wichtiger ist als äußere Schönheit. Im Anschluss diskutieren wir auch über die politischen Aspekte mit Kera Rachel Deiß sowie mit einer Vertreterin einer Mädchen-gesundheitsorganisation.

TAGUNGS-NR: 360819 Ort: Hospitalhof Stuttgart
LEITUNG: Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)
KOOP. PARTNER: Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
ZIELGRUPPE: Mädchen, Eltern, Fachkräfte aus Berufsgruppen, die mit der Thematik befasst sind (Pädagog_innen, Lehrkräfte, Sozialarbeiter_innen, Ärzt_innen, Ernährungsberater_innen etc.) und Interessierte

SIEHE
AUCH

Wege zu einer anderen Ökonomie

DATUM SEITE
26.-27.7. 27

AKADEMIEREISEN, FERIENANGEBOTE



19.5.-1.6.

STUDIENREISE NACH BOSNIEN

Bosnien: ein Land, in dem Orient und Okzident sich begegnen, unterschiedliche Religionen, Kulturen und Sprachgruppen aufeinander treffen. Aber auch ein Land, das als eines der postjugoslawischen Staaten in einem hochkomplizierten und krisenanfälligen Prozess der Staatsbildung steht - mit vielen Chancen und mit noch mehr Risiken. Und in jedem Fall ein Land mit einer wunderbaren Berg-, Fluss- und Kulturlandschaft, einladenden Städten und einer reichen kulturellen und literarischen Tradition. Dieses Bosnien soll auf unserer Akademiereise erwandert werden: zu Fuß, mit literarischen Texten, in Begegnungen mit den Menschen und Kulturen dieses Landes.

TAGUNGS-NR: 521619 Ort: Akademiereise

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst (Tel.-Schr.: 07164 79-232)

ZIELGRUPPE: Alle, die Lust auf das Erwandern neuer Pfade haben, die neugierig sind auf ein unbekanntes Land und neue Begegnungen. Menschen mit Sinn für die Schönheiten der bosnischen Landschaft und Kultur, den historischen Reichtum dieses Landstriches - und mit Interesse an den aktuellen politischen Problemen dieses südosteuropäischen Landes und seinen Perspektiven als Teil Europas.

FORT- UND WEITERBILDUNG



2.7.

ZEICHENSPRACHE: VISUALISIEREN IN GRUPPENPROZESSEN

Plakate gestalten und strukturieren in
Bürgerbeteiligung und Jugendbildung

Visualisierung hält zunehmend Einzug in Prozesse der Jugend- bzw. Bürgerbeteiligung. Bei diesem Seminartag lernen Sie die Grundtechniken einer lebendigen und farbigen Gestaltung von Plakaten, die Prozesse strukturieren helfen. In zahlreichen Übungsphasen mit unterschiedlichen Materialien erarbeiten Sie eigene Vorlieben und Stärken: Ziel ist Ihr individuelles, überzeugendes und professionelles Visualisieren am Flipchart.

TAGUNGS-NR: 330719 Ort: Hospitalhof Stuttgart

LEITUNG: Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

KOOP. PARTNER: Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum

ZIELGRUPPE: Haupt- und Ehrenamtliche, die als Akteure, Moderierende, Gruppenleitende, Lehrende, Gemeinderät_innen, etc. Teams oder Gruppen in Bildung, Kirche, Kommune, Jugendarbeit, Bürgerbeteiligung leiten.

SIEHE
AUCH

Kollegiales Coaching Bürgerbeteiligung
in Baden-Württemberg
BETZAVTA - Pluralität.

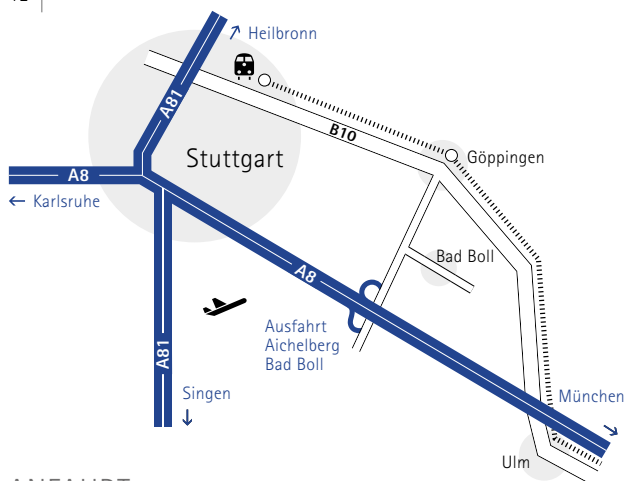
DATUM SEITE

15.1. 16
8.-10.2. 34

TERMINÜBERSICHT

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
11.–13.1.	SubsTANZ in herausfordernden Zeiten	36
15.1.	Kollegiales Coaching Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg	16
17.1.	Wer sitzt im Fahrersitz – Mensch oder Maschine?	23
18.–20.1.	1948: Erklärt ist das Menschenrecht	17
19.1.	3. Boller Frauenmahl	28
25.–26.1.	Engagement GEMEINSAM NEU denken!	17
2.2.	Jahrhundertfragen: Marcel Duchamp – Karl Barth	10
8.–10.2.	BETZAVTA – Pluralität. Mehr als die Summe aller Teile.	34
8.–10.2.	Jerusalem – Archäologische Epochen einer Stadtgeschichte	8
15.–17.2.	Da muss man doch was machen!	18
17.2.	What Remains	11
25.–26.2.	Jugendbeteiligung online & offline	18
1.–3.3.	Wie kommt das Tierschutzrecht in den Stall?	32
6.–8.3.	Resilienztraining	29
13.–15.3.	„Meeting-Point! – Begegnung bleibt!“	13
13.–16.3.	Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?	37
19.3.	Kirche macht Stadt	9
22.–24.3.	Der weltweite Hunger nach Naturressourcen	20
25.3.	So gut wie die Natur? – Das Crisp/Cas System und die Revolution in der Pflanzenzüchtung	31
25.–26.3.	Wir müssen reden – Pillen alleine reichen nicht	29
26.–27.3.	Rechtspopulismus in der Arbeitswelt	24
28.–30.3.	Was ist und wo lebt evangelische Spiritualität?	9
29.–31.3.	„Friedensprojekt Europa“	21
1.–2.4.	Neue Regeln in der Wohngemeinschaft Gottes	19
2.4.	Glücklich ist das neue Schön – Hungern war gestern	37

3.–4.4.	Odyssee 4.0	14
5.–6.4.	Bedingungsloses Grundeinkommen	24
5.–7.4.	Bad Bollter Hebammentage 2019	30
12.–14.4.	Die globalen Nachhaltigkeitsziele – jetzt!	21
15.–18.4.	„Wer inne hält, erhält innen Halt“ (Laotse)	35
27.4.	Entwicklungspolitische Landeskonferenz 2019	22
30.4.	Wie Katz und Maus? Ökologie und Genetik	31
5.5.	Im Traum des Anderen	11
8.5.	Quartiersarbeit erfolgreich gestalten	19
10.–11.5.	Demografischer Wandel und Rentensystem	25
12.5.	Vernissage KUNST Sibylle Burr	12
13.–14.5.	Fachtagung für Frauenbeauftragte und ihre Unterstützerinnen	25
19.5.–1.6.	Studienreise nach Bosnien	38
21.5.	Reif für den Menschen? Über die Möglichkeiten der Gentherapie und des Genome Editing in der Medizin	31
22.–23.5.	Machtausgleich mit allen Mitteln	14
24.5.	Integrative Ansätze in Palliative-Care/Hospizarbeit	30
24.–25.5.	Welt 4.0: Neue Allianzen, neue Orientierungen	26
24.–25.5.	Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum	33
24.–25.5.	Lateinamerika im Fokus	22
30.5.–1.6.	Gelassen und energievoll Lehrer_in sein	15
3.–4.6.	Selbstreflexion	35
26.6.	Rettungsanker Gentechnologie? Mythen, Metaphern und gesellschaftliche Folgen	31
28.–29.6.	Partnerschaft auf Augenhöhe	26
2.7.	ZeichenSprache: Visualisieren in Gruppenprozessen	39
3.–4.7.	„Es grünt so grün...“	33
4.–5.7.	Geld verbessert die Welt	27
6.–7.7.	NABU-Sommerakademie	33
26.–27.7.	Wege zu einer anderen Ökonomie	27



ANFAHRT

Mit der *Bahn* bis Göppingen, mit dem *Bus* (Linie 20) ca. 20 Minuten bis Bad Boll. Der Bus hält neben der Akademie. Eine Fahrt mit dem *Taxi* von Göppingen kostet etwa 25 Euro.

Mit dem *Auto* über die A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg Bad Boll in Richtung Göppingen, Abzweigung nach ca. 5 km rechts (ausgeschildert).

PREISINFORMATION

In unserem Halbjahresprogramm können wir leider noch keine Preise nennen, da diese zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststehen. Sie finden die Preisinformationen spätestens sechs Wochen vor Tagungsbeginn im Internet: www.ev-akademie-boll.de/programm

FÖRDERKREIS

Werden Sie Botschafterinnen und Botschafter der Akademie und engagieren Sie sich im Förderkreis:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis

IMPRESSUM

Aktuelle Informationen zum Programm der Evangelischen Akademie Bad Boll finden Sie im Internet. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung. www.ev-akademie-boll.de/programm

BILDNACHWEISE

Evangelische Akademie Bad Boll: S. 20 (Maurizio Salazar),
S. 8, 10, 13, 32, 36 (Martina Waiblinger);
Carlucci, Giacinto: S. 43; Fotolia/Novak: S. 38; Fotolia/WoGi: S. 16;
Freier, Werner: S. 4; Shutterstock: S. 23, 28, 34, 39





Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164.79-0
www.ev-akademie-boll.de

ERSCHEINT
MONATLICH

NEWSLETTER

TAGUNGS-HIGHLIGHTS – PROMIS – NEUE PROJEKTE

Für den monatlichen Newsletter können Sie sich auf folgender Internetseite anmelden:

 www.ev-akademie-boll.de/newsletter

BITTE SCHICKEN SIE MIR

- Infos über Möglichkeiten, die Akademie für eigene Veranstaltungen zu nutzen
- ein kostenloses Abo des Akademie-Magazins „SYM“
- beim Erscheinen des neuen Programms eine E-Mail mit dem Link zum PDF

bitte
ausreichend
frankieren

Evangelische Akademie
Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

SYM

Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll

TAGUNGEN – DISKURSE – PORTRÄTS – TIPPS – KUNST
UMFRAGEN – INTERVIEWS – REFLEXIONEN – LINKS

Kostenloses Abo

 www.ev-akademie-boll.de/bestellungen

ERSCHEINT
VIERTEL-
JÄHRLICH

Bitte senden Sie mir Programme und Anmeldeunterlagen zu folgenden Tagungen:

VOM	BIS	TAGUNGSTITEL	TAGUNGSNUMMER

Ihre Daten werden gespeichert, um das gewünschte Informationsmaterial an Sie versenden zu können. Ein Widerruf kann jederzeit an folgender Adresse vorgenommen werden: Adressverwaltung, Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll bzw. addressmanagement@ev-akademie-boll.de

Name _____
Institution _____
Adresse _____
E-mail _____

